

NAH.SHUTTLE

Barrierefreie On-Demand-Mobilität
in Schleswig-Holstein

17. März 2023

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



NAH.SH

Der Nahverkehr

NAH.SHUTTLE

Wir fahren Dich.

Das On-Demand-Verkehrsangebot für Schleswig-Holstein

Flexibel unterwegs – mit NAH.SHUTTLE.

Buch Deine Tour per App und lass Dich ganz entspannt ans Ziel bringen!

NAH.SHUTTLE



Aktuelle NAH.SHUTTLE-Verkehre in Schleswig-Holstein



- **Kooperation:** Land Schleswig-Holstein, NAH.SH, Kreis Rendsburg-Eckernförde
 - **Bediengebiet:** Rendsburg und 13 umliegende Gemeinden
 - Teils urban / teils ländlich
 - **Bedienzeiten:** Fr./Sa. 21 - 03, So. 21 – 00 Uhr
 - Busunternehmen (Taxi-Einbindung erwünscht)
 - Buchung über die NAH.SHUTTLE App oder telefonisch
 - 5x Fahrzeuge (vollständig barrierefrei, hybrid-elektrisch oder voll elektrisch)
 - Mit dem SH-Tarif nutzbar
 - Forschungspartnerschaft mit der Universität Hamburg
- **Kooperation:** Land Schleswig-Holstein, NAH.SH, Kreis Schleswig-Flensburg, Amt Süderbrarup
 - **Bediengebiet:** Amt Süderbrarup (13 Gemeinden)
 - Sehr ländlich
 - **Bedienzeiten:** Mo-Fr 06 - 19, Sa 09 - 19, So 10 – 15 Uhr
 - Busunternehmen
 - Buchung über die NAH.SHUTTLE App oder telefonisch
 - 2x Fahrzeuge (vollständig barrierefrei, voll elektrisch)
 - Mit dem SH-Tarif nutzbar

Barrierefreiheit bei NAH.SHUTTLE

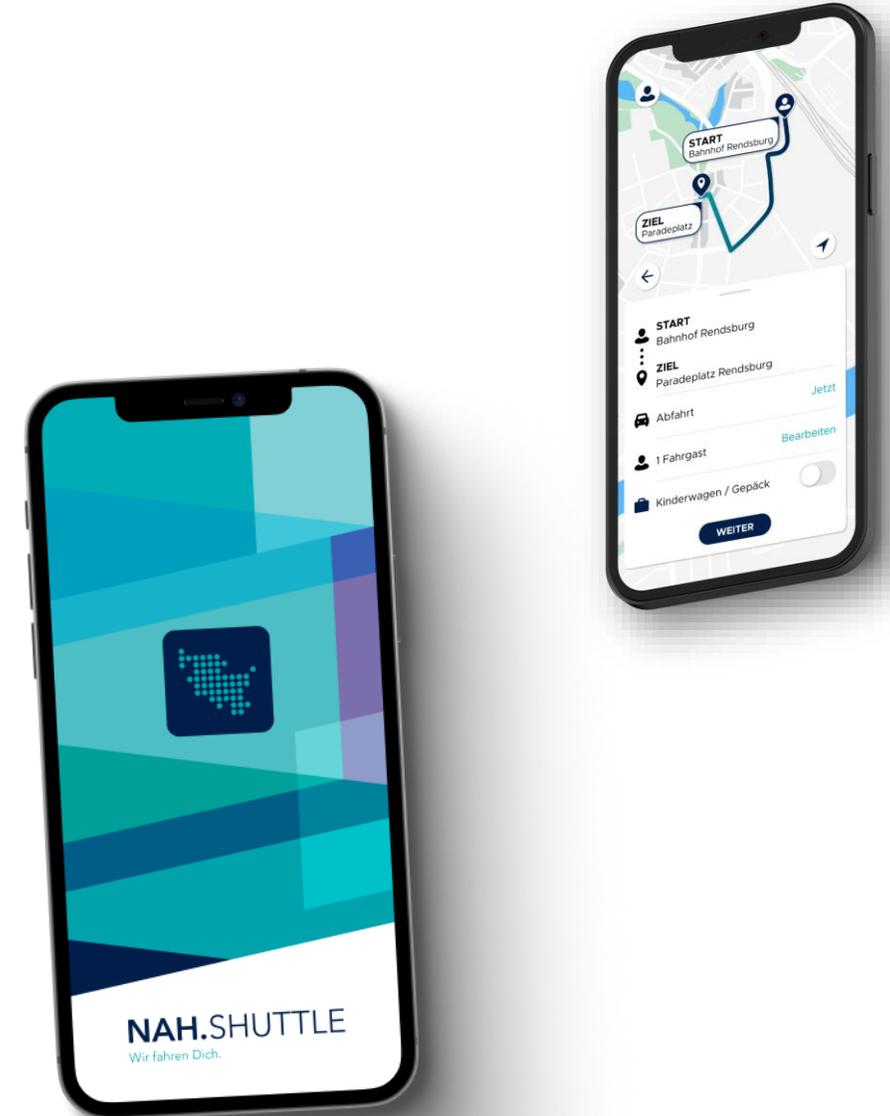
Der Weg zur Barrierefreiheit im On-Demand-Verkehr

- Ein allgemeines Konzept für On-Demand-Mobilität erstellen.
- Zielgruppen definieren, d.h. die Menschen, die dieses Angebot potenziell nutzen würden.
 - Beispiele: Menschen mit Behinderungen, Senioren und Familien.
- Die entsprechenden Gremien, Verbände, Organisationen und Kolleg*Innen ansprechen, die für die verschiedenen Zielgruppen zuständig sind, und sich mit ihnen austauschen.
 - Beispiele für die Vertreter von Menschen mit Behinderungen: mein eigener Kollege (Herr Milan Boje, Verkehrsplanung Barrierefreiheit), Busplaner*Innen für die Innenausstattung von Fahrzeugen, der „Runder Tisch der Mobilitätseingeschränkten Reisenden“ auf Landesebene, Herr Raul Krauthausen und seine Organisation *Sozialhelden*, andere On-Demand-Mobilitätsverkehre auf der ganzen Welt.
- Anforderungskataloge für Projektpartner erstellen und kommunizieren
 - Beispiele: Anforderungskatalog für Software-Dienstleister (ioki) & Betreiber (Transdev)
- Überprüfen, ob die kommunizierten Anforderungen umgesetzt werden

Barrierefreiheit bei NAH.SHUTTLE

Digitale Barrierefreiheit der NAH.SHUTTLE-App

- Bedienbarkeit für **blinde und sehbehinderte Menschen**
 - Die App liest den Text in der App vor
 - Fußweg zur virtuellen Haltestelle wird über Google laut vorgelesen
- Bedienbarkeit für **Senioren und sehbehinderte Menschen**
 - Der Text in der App kann angepasst und vergrößert werden, damit er besser sichtbar ist.
- Unterstützung über eine **Telefon-Hotline**
 - Begleitung zur virtueller Haltestelle
- Die Eigenschaften aller **virtuellen Haltestellen** können über die App eingesehen werden
 - Im Dispositionssystem programmierbar
 - Bessere Erreichbarkeit für alle Menschen
 - Puffer für die Abholung für Rollstuhlfahrer*innen eingebaut



Barrierefreiheit bei NAH.SHUTTLE & remo

Die barrierefreie Ausstattung der Shuttles

- Jedes Fahrzeug hat die Möglichkeit, eine*n **Rollstuhlfahrer*in** zu befördern.
- Ein Fahrzeug kann sogar eine bzw. zwei **Elektrollstuhlfahrer*innen** befördern
 - MAN TGE Euro 6
- Entsprechende **Griffe und Sicherheitsgurte** in jedem der Fahrzeuge
- **Geschulte Fahrer*innen** zur Beförderung von Menschen mit Behinderungen bzw. mobilitätseingeschränkte Menschen
- **Marketingkonzept**
 - Barrierefreie Webseite: www.nahshuttle.de
 - Barrierefreiheit als Botschaft: „Überwindet Barrieren bargeldlos“



Vielen Dank!

Anthony Armiger II
Projektleiter On-Demand-Mobilität

anthony.armiger@nah.sh
+49(0)176 5500 271

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



NAH.SH

Der Nahverkehr